



Stellungnahmeberechtigung beim G-BA

Ende Oktober entschied der Gemeinsamen Bundesausschuss G-BA:

Die BAPP ist als maßgebliche Spitzenorganisation der Pflegedienste auf Bundesebene nach § 132a Abs.1 Satz 1 SGB V zur Abgabe von Stellungnahmen vor abschließenden Entscheidungen des G-BA über die Häusliche Krankenpflege-Richtlinien im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Stellungnahmeverfahren berechtigt.

Weitere Infos zum G-BA bzw. den HKP-Richtlinien unter:

<http://www.g-ba.de/informationen/richtlinien/11/>

Arbeitskampf extrem in Finnland

Streik war gestern: Finnlands Pflegekräfte setzen auf eine radikale Methode im Tarifstreit um mehr Gehalt. 13.000 drohen damit, alle am selben Tag zu kündigen. Das ist nicht wenig in einem Land, das insgesamt nur 32.500 Schwestern und Pfleger hat. Kein Wunder also, dass die Krankenhausverwaltungen im ganzen Land Panik kriegten.

Quelle:

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,druck-513592,00.html>

PAPP-Programm

Das in Zusammenarbeit mit der BAPP entwickelte Abrechnungs-, Pflegeplanungs-, Dokumentationsprogramm wird neu überarbeitet. Alle, die dieses Programm schon nutzen oder sich dafür interessieren haben nun die Möglichkeit Wünsche oder Verbesserungsvorschläge an die Firma Kofast zu übermitteln.

Bitte nutzen Sie dazu folgende eMail-Adresse:

entwicklung@papp-soft.de

Infos zum Programm:

<http://service.bapp.info/software.htm>

Nichtärztliche Berufsgruppen in der ambulanten Versorgung

Das Schweizerische Gesundheitsobservatorium hat ein Dokument „**Innovationen in der ambulanten Grundversorgung durch vermehrten Einbezug nichtärztlicher Berufsleute**“ verfasst. Darin werden eine Literaturübersicht und Einschätzungen von BerufsvertreterInnen aufgezeigt. Das 98-seitige Papier ist für BAPP-Mitglieder im passwortgeschützten Intern-Bereich aufrufbar.

Gesundheitssystemvergleich: Deutschland auf Platz fünf

Das deutsche Gesundheitssystem landete beim EHCI dieses Jahr nur auf Platz fünf, hinter Österreich, Niederlanden, Frankreich und Schweiz. Im vergangenen Jahr belegte Deutschland noch Platz drei.

Nähere Infos: <http://aerzteblatt.de/v4/news/news.asp?id=30002>